

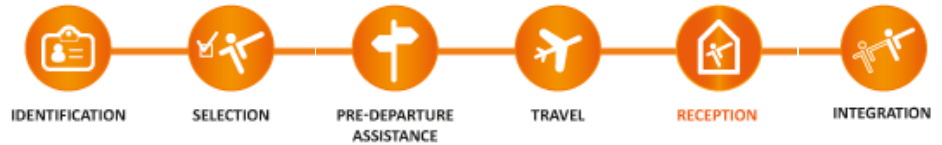


THE EUROPEAN RESETTLEMENT NETWORK IS AN INCLUSIVE NETWORK THAT SUPPORTS THE DEVELOPMENT OF RESETTLEMENT IN EUROPE BY CONNECTING A VARIETY OF ACTORS INVOLVED IN REFUGEE RESETTLEMENT.

Network members have a shared commitment to refugee resettlement and protection, to the provision of durable solutions for refugees, and to ensuring refugees resettled to Europe receive integration support that provides them with the necessary tools to become fully participating citizens.

The membership comprises both organisations and individuals working in resettlement and integration policy and practice at different levels, in a variety of sectors, and at all stages of the resettlement process.

For more information about the European Resettlement Network, please contact the coordination team at info@resettlement.eu or visit us at www.resettlement.eu and become a member of the European Resettlement Network.



Die Aufnahme

Als **Aufnahme** der neu umgesiedelten Flüchtlinge wird die Phase bezeichnet, die nach der Ankunft in dem Land beginnt, das sie im Rahmen des Resettlement-Programms aufgenommen hat. Die Länge dieser Phase ist nicht festgelegt. Meistens beinhaltet sie die ersten Wochen nach der Ankunft, kann sich aber auch auf einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten nach der Ankunft beziehen.

Die Gestaltung der Aufnahme der Flüchtlinge unterscheidet sich von Land zu Land. Auch die in diesen Prozess involvierten Organisationen sind sehr unterschiedlich und können Organisationen der Zivilbevölkerung oder Regierungsbehörden sein sowie regionale, kommunale und städtische Behörden. Oft sind es mehrere oder gar alle dieser Akteure, die gemeinsam arbeiten, um den Flüchtlingen einen angemessenen Empfang zu garantieren. In jedem Land sind diese Akteure auch in die **Planungen für die Ankunft** involviert, die vor der Ankunft stattfinden.

Die meisten Flüchtlinge sprechen nicht die Sprache des Landes, in welches sie im Rahmen des Resettlement-Programms umgesiedelt werden. Deswegen wird seitens der Akteure, die in die Planungen für die Ankunft involviert sind, ein **Übersetzer** organisiert. Dies ist oft eine große Herausforderung, wenn die Sprache des Flüchtlings nicht sehr verbreitet oder ein Dialekt ist.

In manchen europäischen Ländern werden die umgesiedelten Flüchtlinge zuerst in zentralen Empfangseinrichtungen oder Zentren untergebracht. Dieser Umstand wird als **zentralisierter Empfang** bezeichnet. Die meisten dieser Einrichtungen werden von Regierungsstellen oder Behörden unterhalten, doch gibt es auch vereinzelte Einrichtungen, die von Nichtregierungsorganisationen unterhalten werden. Der Zeitraum, den Flüchtlinge in diesen Unterkünften verbringen, bevor sie in langfristig vorgesehene Unterkünfte ziehen, variiert von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten. In anderen Fällen werden die umgesiedelten Flüchtlinge auch unmittelbar nach ihrer Ankunft in unabhängige Wohnungen in den ihnen zugewiesenen Gemeinden untergebracht. Dies wird allgemein als **Direktempfang** bezeichnet.

Sowohl der Direktempfang als auch die zentrale Aufnahme beinhalten einige Maßnahmen, die den Flüchtlingen zur **Orientierung nach der Ankunft** dienen. In zentralen Empfangseinrichtungen kann dies etwa eine Führung durch die Einrichtung und Erklärungen über die Arbeitsweise der Behörden sein, die dort arbeiten. Zudem über Aktivitäten und Dienstleistungen, die dort angeboten werden sowie über den Zeitplan, der über den Aufenthalt der Flüchtlinge informiert. Bei einem Direktempfang können diese Orientierungsmaßnahmen eine Führung durch die neue Unterkunft und die neue



Co-financed by
the European
Commission



Umgebung beinhalten sowie erste Kontakte zu den Behörden herstellen, die durch Unterstützung verschiedenster Art helfen können.

Im Allgemeinen beinhaltet der Empfang auch eine **Beurteilung des Gesundheitszustandes der neu angekommenen Flüchtlinge**. Damit sollen bereits bestehenden Informationen noch einmal bestätigt werden und eventuell bisher unbekannte Krankheiten oder Bedürfnisse entdeckt werden. Zudem können Maßnahmen für die weitere Versorgung getroffen werden.

For more information about the European Resettlement Network, please contact the coordination team at info@resettlement.eu or visit us at www.resettlement.eu and become a member of the European Resettlement Network.



Co-financed by
the European
Commission